

Liebe Homepagebesucherin, lieber Homepagebesucher,

wir freuen uns, dass wir Ihnen mit der Literaturliste weiterhelfen können. Gerne stellen wir Ihnen Informationen zur Verbesserung des Schutzes von Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch auch im Internet zur Verfügung.

Um Ihnen diesen Service langfristig anbieten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit zum Schutz von Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch mit einer Spende unterstützen.

AMYNA e.V. ist gemeinnützig. Wenn Sie uns Ihre Adresse zukommen lassen, erhalten Sie jeweils am Anfang des Folgejahres eine Spendenquittung.

Vielen Dank
Ihr AMYNA Team

Spendenkonto:

AMYNA e.V.,
Kontonr. 78 249 00,
BLZ 700 20 500
Bank für Sozialwirtschaft, München

IBAN: DE 28 70020500 0007824900

BIC: BFSWDE33MUE

Online-Spende:

Sie können auch bequem über unser [Online-Spendenformular](#) spenden. Ihre Online-Spende wird ohne schriftliche Einzugsermächtigung per Lastschrift von Ihrem Konto eingezogen.



Literaturliste (Auszug)

für Fachleute, die mit Mädchen und Jungen im Kindergarten- und Grundschulalter arbeiten

Infothek für Frauen

Diese Bücher und viele andere können in der **AMYNA**-Infothek am Mariahilfplatz 9 in München eingesehen werden.

Sie ist jeden Dienstag von 16.00 - 19.00 Uhr (außer in den Schulferien) geöffnet und steht allen interessierten Frauen ohne vorherige Anmeldung offen. Zudem können weitere Termine vereinbart werden. Telefon: 089/2017001

Während der Öffnungszeiten steht eine **AMYNA**-Mitarbeiterin für Fragen, Gespräche und Präventionsberatung zur Verfügung.

Infos auch unter www.amyna.de

1. Sachbücher zum sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen

AMYNA e.V. (Hg.)

„Märtyrerin trifft Kinderschänder“

Wie berichtet die Presse über sexuelle Gewalt gegen Mädchen?

München 1999

€ 8,50

ISBN 3-934735-01-0

Zu beziehen bei **AMYNA e.V.** und im Buchhandel

Das Thema sexuelle Gewalt hat seit den spektakulär aufbereiteten Mordfällen der letzten Jahre Medienkarriere gemacht. Ist damit das Tabu gebrochen? Wird der Weg freigemacht für längst überfällige gesellschaftliche Veränderungen?

Wichtig ist nicht nur, dass über sexualisierte Gewalt berichtet wird, sondern vielmehr wie. Und dabei offenbart ein näherer Blick auf die Presse, dass die derzeitige Berichterstattung alte Klischees zementiert; so wird wieder und wieder der Fremdtäter als die größte Bedrohung dargestellt, obwohl der Großteil der Übergriffe im sozialen Nahraum stattfindet. Die wesentliche Ursache sexualisierter Gewalt, das Machtgefälle zwischen Männern und Frauen wie zwischen Erwachsenen und Kindern, wird verschleiert. Damit trägt die Presse zum Status Quo bei. Dieses Buch basiert auf einer kommunikationswissenschaftlichen Studie, von Christiane Pütter erstellt, bei der ein Jahr lang Tageszeitungen ausgewertet wurden.

Ursula Enders (Hg.)

Zart war ich, bitter war's

Handbuch gegen sexuellen Missbrauch

Köln 2001 (überarbeitete Neuauflage)

€ 10,00

ISBN 3-462-02984-3

Kompetentes und informatives Handbuch zum Thema. Es beschreibt nicht nur Ursachen, Ausmaß und Folgen sexuellen Missbrauchs an Mädchen und Jungen, es vermittelt vor allem konkrete Anleitungen für die praktische Arbeit mit Betroffenen.

Das Buch liefert oftmals schmerzhaftes Fakten und Hintergründe, zeigt aber ebenso Perspektiven und Wege auf, wie Kinder und Jugendliche sexuelle Gewalterfahrungen verarbeiten können. Es beschreibt, wie Eltern, PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen und JuristInnen sie dabei unterstützen können. Ein Ratgeber für alle, die mit Kindern arbeiten und leben.

Mathias Wais, Ingrid Gallé

... der ganz alltägliche Missbrauch

Aus der Arbeit mit Opfern, Tätern und Eltern

Ostfildern 1996

ISBN 3-930717-33-6 (vergriffen)

Die AutorInnen schaffen es in einer sehr eindrücklichen Sprache die "Alltäglichkeit" sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen darzustellen, ohne das Thema zu verharmlosen oder zu skandalisieren.

Ihr Anliegen ist es, den Missbrauch von der Erlebniswelt, von der Innenseite her zu beschreiben. "Dieser Ansatz vom Erlebnis her führt uns zu der Auffassung, dass sexueller Missbrauch kein isolierbares, scharf und präzise umschreibbares Ereignis ist, sondern – ungemütlicherweise – sich nahtlos einfügt in den ganz alltäglichen Umgang mit Überlegenheit und Macht den Kindern gegenüber."

Anders als in biographischen Texten bewahren sie immer den professionellen Blick auf das Geschehen. Jenseits nüchterner Zahlen oder persönlicher Betroffenheit bietet dieses Buch Hilfen für alle, die mit sexuellem Missbrauch konfrontiert sind und die Problematik besser verstehen wollen. Einige Themen: 'Strategien der Missbraucher'; 'Täterinnen'; 'Vom Erleben des Opfers'; 'Die Alltägliche Übermächtigung'; 'Therapeutische Arbeit mit Betroffenen'; 'Präventive Arbeit mit Missbrauchern'.

Ulrike Brockhaus/Maren Kolshorn

Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen

Mythen, Fakten, Theorien

Frankfurt 1993

ca. € 20,00

ISBN 3-593-34927-2 (wahrscheinlich vergriffen)

Die beiden Autorinnen haben internationale Untersuchungen zu sexuellem Missbrauch gesichtet und sorgfältig ausgewertet und geben damit einen umfassenden und sachlichen Überblick. Ein gut lesbares, empfehlenswertes Buch für alle, die sich mit Daten, Fakten und Ursachenanalysen auseinandersetzen wollen.

Dirk Bange, Ursula Enders

Auch Indianer kennen Schmerz

Sexuelle Gewalt gegen Jungen

Erkennen – Beraten – Vorbeugen

Köln 1995

€ 9,90

ISBN 3-462-02467-1

Dieses Handbuch analysiert die Belastungen einer geschlechtsspezifischen Sozialisation für (von sexueller Gewalt betroffene) Jungen, beschreibt die Gefühle männlicher Opfer, vermittelt konkrete Anleitung für Beratung und Therapie mit Betroffenen und skizziert den aktuellen Forschungsstand.

Ein praxisnahes Buch, das Mut macht.

Gitti Hentschel (Hg.)

Skandal und Alltag

Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien

Berlin 1996

€ 20,50

ISBN 3-929823-38-1

Sexueller Missbrauch ist immer noch ein brisantes Thema. Dieses Buch trägt dazu bei, einen Skandal nicht alltäglich werden zu lassen. In Beiträgen aus Theorie und Praxis der Sozialarbeit, der Rechtssprechung, der Pädagogik, der Medizin und Psychologie informieren die AutorInnen darüber, was in diesen Bereichen zur Zeit geschieht und sich verändert.

Es geht um neue Ansätze zur Heilung und Bewältigung von sexuellem Missbrauch, aber auch um Themen, die bisher kaum behandelt wurden, wie die Tradierung von Gewalterfahrungen, den Zusammenhang von politischer und sexueller Gewalt, die Arbeit mit TäterInnen oder den sexuellen Missbrauch im Zusammenhang mit Migration oder Behinderung. Ein Grundlagenwerk für HelferInnen aller Disziplinen.

Zum Thema Rassismus/Migration und sexualisierte Gewalt sind folgende Artikel enthalten:

Nivedita Prasad

Schwarze/migrierte Frauen und sexueller Missbrauch

Corinna Ter-Nedden, Silan Ucar

Sexueller Missbrauch an Mädchen aus der Türkei

Dirk Bange, Günther Deegener

Sexueller Missbrauch an Kindern

Ausmaß, Hintergründe, Folgen

Weinheim 1996

€ 29,90

ISBN 3-621-27330-1

Nachdem im ersten Teil des Buches ein Überblick über die Geschichte des sexuellen Missbrauchs, über Ausmaß, Umstände und Hintergründe gegeben wird, werden im zweiten Teil die Ergebnisse zweier deutscher Dunkelfelduntersuchungen zu diesem Thema dargestellt. Eine der wenigen fundierten Untersuchungen zum Thema in der Bundesrepublik.

Lothar Heusohn, Ulrich Klemm (Hg.)

Sexuelle Gewalt gegen Kinder

Ulm 1998

ca. € 15,00

ISBN 3-932577-06-X (warscheinlich vergriffen)

Reader zu den Themen: Gesellschaftliche Bedingungen, Betroffene und Täter, Chancen und Grenzen der Prävention, Konsequenzen und Perspektiven.

Der Reader enthält folgenden Artikel der AMYNA-Mitarbeiterin Sibylle Härtl:

Schule und Prävention – ein Widerspruch?

Ansatzpunkte und Ziele präventiver Arbeit

Aktion Jugendschutz (AJS)

Gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen

Ein Ratgeber für Mütter und Väter

Köln 2002 6. Aufl.

€ 1,80

ISBN 3-928168-12-6

Sehr empfehlenswerter Ratgeber nicht nur für Eltern, sondern auch für Fachleute und Institutionen. Er hilft Unsicherheiten zu überwinden und mit Mut und Tatkraft gegen die sexuelle Gewalt an Kindern zu handeln.

Kontaktadresse in Bayern:

Aktion Jugendschutz - Landesarbeitsstelle Bayern e.V. Fasaneriestr.17 - 80636 München - Tel. 121573-0/Fax 121573-99

2. Bücher und Materialien, die sich mit präventiver Arbeit auseinandersetzen

AMYNA e.V., I.M.M.A. e.V., Frauennotruf München (Hg.)

Nein ist Nein

Dokumentation der Ausstellung zur Prävention von sexueller Gewalt

München 1998

€ 5,00

Zu beziehen bei AMYNA e.V.

Die vorliegende Dokumentation beinhaltet u.a. Informationen zum Konzept der Zartbitter-Ausstellung, eine Auswahl von Fachvorträgen, die im Rahmenprogramm angeboten wurden, ein Spektrum von BesucherInnen- und Medien-Reaktionen auf die Ausstellung sowie eine Auswertung dieser für München bis dahin sehr neuen Form der Präventionsarbeit.

Die Dokumentation NEIN IST NEIN ist eine interessante Materialsammlung für alle, die präventiv gegen sexuelle Gewalt handeln – ob professionell oder im privaten Alltag.

Zum Thema Migration und sexualisierte Gewalt ist folgender Artikel enthalten:

Frauke Homann

Sexueller Missbrauch von Kindern aus dem islamischen Kulturkreis

AMYNA e.V. (Hg.)

Die alltägliche Zumutung.

Gewalt gegen Mädchen in der Schule

München 1995

€ 5,00

ISBN 3-934735-04-5

Zu beziehen bei AMYNA e.V. und im Buchhandel

Diese Broschüre richtet sich an alle Frauen, die mit Mädchen zu tun haben: Lehrerinnen, Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen, Mütter und andere interessierte Frauen. Die Broschüre soll einen Beitrag dazu leisten, die Tatsache von Gewalt jeglicher Art gegen Mädchen in der Schule zu thematisieren und zeigt Wege auf, wie die allgemeine Ohnmacht beim Thema "Gewalt in der Schule" überwunden werden kann.

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Landesstelle NRW (AJS)

Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen

Sichtweisen und Standpunkte zur Prävention

Köln 1995

ISBN 3-928168-16-9 (vergriffen)

Der Reader, der Theorie und Praxis vereint, stellt den Diskussionsstand dar und möchte zur weiteren Auseinandersetzung anregen. Die Texte bieten eine Vielfalt von Sichtweisen, Bewertungen, Standpunkten und Erfahrungen, die "Prävention" aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Dieses bunte Angebot für Diskussion und Reflexion macht deutlich, dass Prävention kein starres Konzept ist, sondern ein lebendiges, entwicklungsfähiges Prinzip des Umgangs mit Kindern und Jugendlichen.

Siegfried Höfling, Detlef Drewes, Irene Epple-Waigel (Hg.)

Auftrag Prävention

Offensive gegen sexuellen Kindesmissbrauch

München 1999

ISBN 3-928561-83-9

Dieser Sammelband bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Thema der sexuellen Gewalt gegen Kinder. Das Buch enthält Beiträge zu den Ursachen der Gewalt an Kindern, zu den Gefühlen und der Not der kindlichen Opfer, es befasst sich mit den Medien und deren Umgang mit dem Thema, den Hilfen für die Opfer, den Strategien der Täter sowie unterschiedlichen präventiven Möglichkeiten.

Brunhilde Marquart-Mau (Hgin.)

Schulische Prävention gegen sexuelle Kindesmisshandlung

Grundlagen, Rahmenbedingungen, Bausteine und Modelle

Weinheim und München 1995

€ 23,00

ISBN 3-7799-0870-0

Dieses Buch gibt einen guten und sehr fundierten Überblick über schulische Präventionsarbeit innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik und viele Anregungen zum Weiterdenken. Es werden Informationen und Übersichten über internationale Forschungsbefunde und Erfahrungen im Bereich sexueller Kindesmisshandlung und der Prävention zusammengestellt, konstruktive Rahmenbedingungen für die Prävention in der Schule gezeigt und konkrete Modelle vorgestellt. Die Reflexion präventiver Aufgaben und Ansätze vor dem Hintergrund kultureller und ethnischer, sexualpädagogischer, entwicklungspsychologischer und sozialisationstheoretischer Faktoren soll die Entwicklung anregen und fördern.

Bücher zur Präventionsarbeit mit Mädchen und Jungen:

In den folgenden Büchern geht es um die Präventionsarbeit, die sich direkt an Mädchen und Jungen richtet. Gefühle, Persönlichkeitsstärkung, die Unterstützung der Wahrnehmungsfähigkeit und der Widerstandskräfte stehen hier im Mittelpunkt. Dies ist ein wichtiger Bereich der Präventionsarbeit, da die Unterstützung des Selbstbewusstseins von Mädchen und Jungen tatsächlich deren Fähigkeit erhöhen *kann*, sexualisierte Übergriffe als solche wahrzunehmen, sich ihnen zu entziehen und sich Hilfe zu holen.

Vergessen werden darf dabei aber nie das Macht- und Autoritätsgefälle zwischen TäterInnen und Betroffenen. Wir dürfen Mädchen und Jungen in der Präventionsarbeit nicht überfordern, indem wir ihnen die Verantwortung für ihren eigenen Schutz aufbürden. Verantwortlich für den Schutz von Mädchen und Jungen bleiben die Erwachsenen und dieser Verantwortung dürfen wir uns nicht entziehen.

Gisela Braun

Ich sag' Nein

Verlag an der Ruhr

€ 16,00

ISBN 3-927279-31-5

Materialien für ErzieherInnen und LehrerInnen: Spiele und Lieder, Gedichte und Geschichten zeigen, wie spielerisch das Selbstbewusstsein von Mädchen und Jungen im Kindergarten- und Grundschulalter gestärkt werden kann und welche Freude Präventionsarbeit machen kann. Die Ideen zur Prävention machen die zentralen Bereiche des Buches aus.

Heike Baum

Kleine Kinder - große Gefühle

Kinder entdecken spielerisch ihre Emotionen

Freiburg 1998

€ 13,90

ISBN 3-451-26968-6

Kleine Kinder wachsen nicht in einem sorgenfreien Paradies auf. Gefühle, sowohl positive als auch negative, die uns Erwachsenen vertraut und durch unsere Lebenserfahrung relativiert sind, liegen ihnen oft "unverdaut" im Magen. So brauchen sie Zeit, vor allem aber auch Unterstützung durch Erwachsene, um den Umgang mit ihren Gefühlen zu lernen.

Das Buch der bietet ErzieherInnen eine Fülle von Spielideen, die Kinder im Kindergarten das Entdecken und Erfahren der facettenreichen Gefühlswelt erleichtern. Es handelt sich um Spiele für das Erkennen der Gefühle bei sich und anderen, für das Benennen und Einordnen des Empfundenes, aber auch um Spiele, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Eine kleine theoretische Einführung und spezielle Übungs-Spiele für Erwachsene vermitteln den ErzieherInnen vorab den psychologischen Hintergrund und das Wesen der Spiele.

Heike Baum

Starke Kinder haben's leichter

Spielerisch das Vertrauen in die eigene Kraft stärken

Freiburg 1998

€ 13,90

ISBN 3-451-26616-4

Regina Finke

Weil ich nein sagen darf

Körper, Sexualität und Gefühle: Starke Kinder können sich besser schützen

Freiburg 1998

€ 12,90

ISBN 3-419-53306-3

Wir können Kinder nicht immer schützen. Aber wir können versuchen sie stark zu machen und so zu ihrer Sicherheit beizutragen. Innere Stärke erhöht den Schutz vor sexuellem Missbrauch. Sie zeigt sich im Auftreten, im Verhalten. Sie lässt ein Kind spüren, wann eine Berührung, ein Blick, ein Wort ihm gefällt - und wann nicht. Sie hilft einem Kind sich Hilfe zu holen und sich zu wehren, wenn ihm jemand zu nahe kommt.

Dieses Buch gibt Eltern mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern. Es vermittelt wichtige Grundlagen, bietet Informationen und guten Rat. Wertvolle Anregungen, Gedanken- und Rollenspiele, Geschichten und Gedichte, Übungen zur Körperwahrnehmung und Selbsterfahrung helfen, mit Kindern zu reden und auf ihre Fragen einzugehen, sie auf positive Art und Weise mit den Themen Körper, Sexualität und Gefühle vertraut zu machen und sie zu stärken.

Sabine Seyffert

Kleine Mädchen - starke Mädchen

Spiele und Phantasiereisen, die mutig und selbstbewusst machen (ab 4 Jahren)

München 1997

ca. €12,60

ISBN 3-466-30444-X (wahrscheinlich vergriffen)

Mädchen fehlt oft der Mut, sich zu äußern oder zu wehren, wenn ihnen etwas nicht gefällt. Sicher kann man nicht von heute auf morgen lernen, laut und erfolgreich NEIN zu sagen, wenn man etwas nicht möchte. Aber durch gezielte Übungen und Spiele, wie sie in diesem Buch zusammengestellt sind, können bereits kleine Mädchen ab 4 Jahren mit der Zeit starke Mädchen werden, die nicht nur wissen, wie man sich wehren kann, sondern dies auch selbstbewusst tun, indem sie laut und deutlich ihre Meinung verkünden.

Ingrid Biermann

Spiele zur Wahrnehmungsförderung

Freiburg 1999

€ 13,90

ISBN 3-451-26622-9

Wahrnehmungsstörungen bei Kindern stellen ErzieherInnen immer wieder vor große Probleme. Zum einen ist eine frühzeitige Diagnose nicht einfach, zum anderen fehlen oft die Ideen für schnell um- und einsetzbare Spiele und Übungen, die präventiv oder bei Frühformen der Wahrnehmungsstörungen angewendet werden können.

Die Autorin möchte hier Abhilfe schaffen und stellt in ihrem Buch eine Vielzahl an Möglichkeiten vor, Entwicklungsdefizite in Kindergärten und Kindertagesstätten aufzufangen. Das breitgefächerte Angebot leicht umsetzbarer Einheiten reicht von kinesiologischen Spielen und eutonischen Übungen bis hin zu Meditation, Yoga und Stilleübungen. Auf spielerische Weise werden so Wahrnehmungsfähigkeit, Sinne und Konzentration gefördert und Teilleistungsstörungen aufgefangen.

Ein ideenreiches Buch für alle ErzieherInnen, die wahrnehmungsgestörten Kindern kompetent zur Seite stehen wollen.

Theorie und Praxis der interkulturellen Arbeit und Hintergrundinformationen:

Prävention von sexuellem Missbrauch ist ein Prinzip, das auf verschiedenen Ebenen ansetzen muss:

- Auf der individuellen Ebene der Präventionsarbeit mit Mädchen und Jungen geht es um ihre Förderung zu selbstbewussten und selbstbestimmten Persönlichkeiten.
- Auf der individuellen Arbeitsebene mit Erwachsenen geht es u.a. um das Grundprinzip des Umgangs mit Macht, die Erwachsene in ihrer Funktion als Eltern oder andere wichtige Bezugspersonen über Kinder haben.
- Auf der gesellschaftspolitischen Ebene geht es um die Veränderung der Machtstrukturen und unterdrückenden Mechanismen, die es in unserer Gesellschaft gibt.

Diese Machtstrukturen äußern sich u.a. in der strukturellen und persönlichen Benachteiligung von Migrant*innen. Wichtig für die Präventionsarbeit ist hier, die Machtstrukturen auf Präventionsziele hin zu überprüfen und zu hinterfragen sowie die eigene Rolle als Pädagog*innen, Erzieher*innen, Erwachsene und Angehörige der „Normkultur“ in den gesellschaftlich vorgegebenen Strukturen zu reflektieren. Daher halten wir die folgenden Bücher für die interkulturelle Präventionsarbeit geeignet, auch wenn sie nicht direkt die Prävention von sexuellem Missbrauch behandeln.

Dietmar Böhm, Regine Böhm, Birgit Deiss-Niethammer

Handbuch interkulturelles Lernen

Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen

Freiburg 1999

€ 20,50

ISBN 3-451-27001-3

Kinder wachsen in eine zunehmend multikulturelle Gesellschaft hinein und treffen bereits im Kindergarten auf die verschiedensten Kulturkreise. Wenn auch kleine Kinder völlig selbstverständlich mit dieser Gegebenheit umgehen, ergeben sich doch oft durch Vorbehalte der Eltern oder durch mangelnde Information auf Seiten der ErzieherInnen Probleme. Für die pädagogischen Fachkräfte stellen sich damit ganz neue Aufgaben, auf die in der Ausbildung meist unzureichend vorbereitet wird.

Das Autorenteam verdeutlicht in seinem Handbuch die Notwendigkeit und Bedeutung einer interkulturellen Erziehung. Hierbei wird nicht allein die kulturelle Herkunft der Kinder berücksichtigt, sondern auch die der ErzieherInnen. Theoretische Überlegungen zur multikulturellen Gesellschaft und zum interkulturellen Lernen werden eng verknüpft mit der sozialpädagogischen Praxis in Tageseinrichtungen für Kinder. Es wird anschaulich dargestellt, wie das Verständnis und die Toleranz der Kinder und Eltern für andere Kulturen und Verhaltensweisen durch gezielte Förderung wachsen kann. Das Handbuch leistet einen wichtigen Beitrag zu einem aktuellen Thema der Sozialpädagogik.

2003, AMYNA e.V. – Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch, Mariahilfplatz 9, 81541 München

Iman Attia, Helga Marburger (Hg.)

Alltag und Lebenswelten von Migrantenjugendlichen

Frankfurt am Main 2000

€ 18,00

ISBN 3-88939-520-1

Der vorliegende Sammelband beschäftigt sich mit den Lebenswelten von Migrantenjugendlichen in Deutschland und thematisiert ihren Alltag in seiner komplexen Vielfalt jenseits von Kulturkonflikt und Defizitzuschreibungen: Mit welchen Anforderungen und Begrenzungen sind die Jugendlichen konfrontiert, welche Wünsche, Hoffnungen und Ängste beschäftigen sie und wie sehen ihre Bewältigungs- und Gestaltungsstrategien aus?

Zur Realitätsnähe der Befunde und ihrer Interpretation hat dabei insbesondere beigetragen, dass ein Großteil der hier veröffentlichten Aufsätze von AutorInnen stammt, die selbst MigrantInnen der ersten Generation sind, und damit Fragestellung und Analyse in der Definitionsmacht von Betroffenen mit konkretem Erfahrungshintergrund liegen. Durch die Anlage des Forschungsdesigns und die theoretische Herangehensweise wird auch in den übrigen Beiträgen die Sichtweise der Migrantenjugendlichen möglichst authentisch präsentiert und vor dem Hintergrund der Auseinandersetzung mit eigenen ethnozentrisch verengten Wahrnehmungen dargestellt.

Damit richtet sich der Band nicht nur an das interessierte Fachpublikum, sondern ebenso an eine aufgeschlossene breite Öffentlichkeit.

Rita Breuer

Familienleben im Islam

Traditionen – Konflikte – Vorurteile

Freiburg 1998

€ 8,90

ISBN 3-451-04591-5

Kann ein islamischer Ehemann seiner Frau verbieten, berufstätig zu sein? Dürfen Muslime Nichtmuslime heiraten? Erlaubt der Koran die Empfängnisverhütung oder Abtreibung? Wer erhält nach einer Scheidung das Sorgerecht? Wie ist die Unterhaltspflicht? Was gilt – unsere Verfassung oder das Religionsgesetz? Soziale, kulturelle, religiöse und rechtliche Aspekte des islamischen Familienlebens zwischen Tradition und Moderne. Ein anschaulich geschriebenes Sachbuch, das informiert und aufklärt.

3. Ermutigende Bücher für Mädchen und Jungen

Hier nennen wir Ihnen einige Bücher, die für Mädchen und Jungen ab ca. 4 Jahren bis ins Grundschulalter geeignet sind, und die wir empfehlenswert finden. Wir raten Ihnen, die Bücher zunächst selbst zu lesen. Erst danach sollten Sie sie den Kindern geben oder sie am besten zusammen mit den Mädchen und Jungen lesen.

Gute Kinderbücher unterstützen die Prävention, aber Bücher alleine reichen nicht aus. Mädchen und Jungen brauchen zu ihrem Schutz Erwachsene, die sie ernst nehmen und bestärken.

Erwachsene, die Tag für Tag die Selbständigkeit der Mädchen und Jungen unterstützen, sie ermutigen und ihnen helfen, wenn sie Hilfe brauchen. Aber auch das gibt keinen hundertprozentigen Schutz. Es erhöht nur die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder sexuelle Übergriffe erkennen und sich entziehen können.

Vielleicht wundern Sie sich, dass es in den meisten der hier aufgeführten Bücher nicht um sexuellen Missbrauch geht. Es geht um die Bedürfnisse von Kindern, um Gefühle und um die Wahrnehmungssinne.

Damit Kinder sexuelle Übergriffe erkennen und einordnen können, brauchen sie ein sicheres Gespür für ihre eigenen Bedürfnisse. Sie müssen ihre Gefühle kennen und auch benennen

können, um sich ernst zu nehmen und sich mitteilen zu können. Die hier aufgeführten Kinderbücher unterstützen dies.

Den besten Schutz bekommen Mädchen und Jungen durch aufmerksame Erwachsene, durch Mütter und Väter, Erzieherinnen und andere Personen, die sich informieren und die wissen, dass die Täter und Täterinnen auch aus dem sozialen Umfeld kommen können. Personen, die auch auf die "alltäglichen" Übergriffe reagieren und die den Mut haben zu handeln.

Ursula Enders, Dorothee Wolters

Schön & blöd

Ein Bilderbuch über schöne und blöde Gefühle (ab 3 Jahren)

Kavelaer, Weinheim 1994

€ 13,00

ISBN 3-923243-77-4

Ein Bilderbuch über schöne und blöde Gefühle; anhand von vielen Alltagssituationen wird dargestellt, wie vielschichtig Gefühle sind, die Kinder ein und derselben Person entgegenbringen: Omas Knutscheküsse sind eklig, aber sie kann wunderschön vorlesen; Mama ist die liebste Frau der Welt, aber manchmal völlig entnervt. Ein Buch, das zeigt, dass Kinder ein Recht auf Gefühle haben, sie zeigen und benennen dürfen. Schön bunt.

Ursula Enders, Dorothee Wolters

Li-Lo-Le Eigensinn

Ein Bilderbuch über die eigenen Sinne und Gefühle (ab 4 Jahren)

Köln 1992

€ 13,00

ISBN 3-926949-08-2

Eigensinn ist für jede/n etwas anderes. Lina, Lotte und Leo wollen wirklich eigensinnig sein. Ihre eigenen Sinne und Gefühle helfen ihnen dabei, genau zu spüren, was sie mögen und was nicht. Gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden gründen sie die Bande "Li-Lo-Le Eigensinn und ihre Freunde".

Martin Wadell, Barbara Firth

Kannst Du nicht schlafen, kleiner Bär (ab 3 Jahren)

Wien, München 1989

ca. € 12,60

ISBN 3-219-10423-1 (wahrscheinlich vergriffen)

Der kleine Bär hat Angst vor der Dunkelheit und dem Einschlafen. Liebevoll und selbstverständlich nimmt der große Bär die Gefühle des Kindes ernst und besorgt eine Lampe. Als das Licht nicht ausreicht, um dem Kleinen die Angst zu nehmen, trägt der Große das Kind auf den Armen spazieren. Dieses fühlt sich in seiner Obhut so wohl, dass selbst die Dunkelheit der Nacht ihre Bedrohlichkeit verliert.

Ursula Enders, Dorothee Wolters

Wir können was, was ihr nicht könnt!

Ein Bilderbuch über Zärtlichkeit und Doktorspiele (ab 3 Jahren)

Weinheim 1996

€ 13,00

ISBN 3-89106-986-3

Dieses Bilderbuch begleitet Mädchen und Jungen bei der Entdeckung ihrer Sexualität, fördert das Vertrauen der Kinder in die eigene sinnliche Wahrnehmung und stärkt ihre Widerstandskraft gegen sexuelle Übergriffe. Ein Bilderbuch voller Lebensfreude.

Gisela Braun, Dorothee Wolters

Das große und das kleine Nein

Ein "Mutmachbuch" um die körperliche Selbstbestimmung (ab 3 Jahren)

Mühlheim/Ruhr 1991

€ 6,60

ISBN 3-927279-81-1

Kein Mensch kümmert sich um ein kleines Mädchen, ganz oft wird es auch einfach überhört. Da sitzt nun dieses kleine Mädchen auf einer Parkbank und isst Schokolade... Was dem Mädchen noch alles geschieht und wie sie sich wehrt, erzählt diese Geschichte. Einfühlsam geschrieben und illustriert.

Gisela Braun, Dorothee Wolters

Melanie und Tante Knuddel (ab 4 Jahren)

Mühlheim/Ruhr 1994

ca. € 5,00

ISBN 3-86072-157-7 (warscheinlich vergriffen)

Eigentlich ist Tante Knuddel ganz nett, aber sie hat eine schreckliche Angewohnheit. Sie knuddelt, was das Zeug hält. Mama, Papa und Melanie mögen das nicht. Als Melanie das Knuddeln endgültig satt hat, setzt sie ihrer Tante schlau und selbstbewusst eine Grenze, und mit dem Knuddeln ist Schluss.

Schade ist nur, dass Melanie keine Unterstützung von ihren Eltern bekommt, sondern allein nach einer Lösung suchen muss.

Robert Munsch/ Helge Nyncke

Die Tütenprinzessin (ab 5 Jahren)

Oldenburg 1992

€ 11,90

ISBN 3-89082-064-6

In voller Rüstung haben Prinzen schon immer gern den Helden gespielt, um ihre Prinzessin aus den Klauen eines Drachen zu befreien. Wenn aber nun der Prinz selbst das Opfer ist und die Prinzessin ihn retten muss?

Mit frechem Mut und Phantasie löst Elisabeth nicht nur dieses Problem...

Mary Hoffmann, Caroline Binch

Erstaunliche Grace (ab 6 Jahren)

Frankfurt am Main 1993

ca. € 12,70

ISBN 3-86042-138-7 (warscheinlich vergriffen)

Grace lebt mit Bel, ihrer Mutter, und Vanessa, ihrer Großmutter. Sie spielt gerne alle möglichen Rollen, ihre Phantasie kennt keine Grenzen.

Wie ist es aber, wenn in der Schule die Geschichte von Peter Pan gespielt werden soll?

Schließlich, so behaupten die Kinder in der Klasse, ist Peter Pan kein Mädchen und auch nicht schwarz. Grace nimmt diese Fragen nicht auf die leichte Schulter. Aber mit gesundem Selbstbewusstsein und der Hilfe ihrer Großmutter findet sie die richtigen Antworten.

Sylvia Pah/ Joke Schat

Zusammengehören (ab 5 Jahren)

Ruhnmark 1994

ca. € 12,60

ISBN 3-927796-37-9 (warscheinlich vergriffen)

Bei Lilly und Ferdinand zuhause gibt es Krach. Die Eltern streiten sich. Irgendwann zieht Papa in eine andere Wohnung. Das ist nicht einfach für Lilly und Ferdinand. Doch sie wissen, dass er sie trotzdem liebt. Nach einiger Zeit verliebt sich ihre Mama neu. Auch das ist nicht einfach. Denn Mamas neue Liebe heißt Sophie...

Michael Willhoite

Papas Freund (ab 4 Jahren)

Berlin 1994

ca. € 10,00

ISBN 3-92895-08-4 (wahrscheinlich vergriffen)

Ein Bilderbuch, dem es gelingt, Homosexualität unverkrampft darzustellen. "Mami sagt, Papi und Frank sind schwul, und Schwulsein ist nur eine andere Art zu lieben." Die Alltagsszenen des schwulen Paares machen deutlich, dass es mehr als eine Definition von Familie gibt.

Miriam Pressler

Katharina und so weiter

Erzählung für Mädchen ab (7 Jahren)

Weinheim 1989

€ 5,40

ISBN 3-407-78059-1

Katharina geht zur Schule und entdeckt die Welt auf eigene Faust. Aber sie ist nicht alleine. "Und so weiter" sind alle Menschen, die Katharina umgeben und für sie sorgen. In der Geborgenheit ihrer Mitmenschen entwickelt sie Selbstbewusstsein, entfaltet sich und lernt einerseits Grenzen zu setzen und andererseits zu helfen und sich helfen zu lassen. Erwachsene werden von diesem erfrischenden kleinen Lesebuch zum Nachdenken darüber angeregt, wie sie die Entwicklung zur Selbständigkeit bei Schulkindern fördern können und Präventionsrichtlinien in den Alltag einzubauen sind, ohne die Kinder zu überfordern. Ein unterhaltsames und empfehlenswertes Buch (nicht nur) für Mädchen.

Ursula Enders, Ulfert Boehme, Dorothee Wolters

Lass das – nimm die Finger weg!

Ein Comic für Mädchen und Jungen (ab 6 Jahren)

Weinheim 1997

€ 9,00

ISBN 3-89106-335-0

Der Bauspielplatz ist toll! Fast jeden Nachmittag treffen sich die Mädchen und Jungen aus der Kölner Straße dort, um zu spielen. Wenn es etwas zu besprechen gibt, dann läuten sie eine große Glocke und alle Kinder kommen zusammen. Zum Beispiel als ein Pimmelzeiger Lina erschreckt hat. Zusammen überlegen die Mädchen und Jungen, was sie tun können. Denn wenn ihnen andere Angst machen oder gemein sind, dann können sie sich zusammen leichter wehren. Auch als Simon sich kaum noch ans Telefon traut, weil nachmittags immer ein Mann bei ihm anruft und eklige Sachen sagt, haben die Kinder eine tolle Idee...

Sonja Blattmann, Gesine Hansen

Ich bin doch keine Zuckerm Maus

Neinsagegeschichten und Lieder, Buch und CD (ab 5 Jahren)

Ruhnmark 1994

€ 21,00

ISBN 3-927796-36-0

In Paulas Leben ist ganz schön was los! Da tummeln sich ihr Freund Max, die Katze Samira und die kunterbunte Träumefrau. Und Paula, die jetzt schon fast 6 ist, mittendrin. Mit Liedern und Geschichten über Kindermut und Selbstbewusstsein geht es durch einen kunterbunten Tag. Mit einer Hörkassette, begleitet von ein paar starken Kids.

Annegret Ritter, Franz-Joseph Huainigg
Meine Füße sind der Rollstuhl (ab 4 Jahren)
Hamburg 1992
ISBN 3-7707-6329-7

€ 12,00

Margit ist ein Mädchen wie alle anderen. Das denkt sie jedenfalls. Doch als sie zum ersten Mal in ihrem Rollstuhl allein zum Einkaufen fährt, wird sie unsicher. Die Leute auf der Straße starren ihr nach oder bedauern sie, eine Mutter verbietet ihrer Tochter, mit Margit zu sprechen und eine Frau steckt ihr Geld zu. Da wird Margit traurig und wütend. Erst gemeinsam mit dem rothaarigen Sigi findet sie das nötige Selbstvertrauen wieder. Der selbst schwer gehbehinderte Franz-Joseph Huainigg erzählt diese Geschichte mit großer Sensibilität, die aus der eigenen Betroffenheit erwachsen ist.

Kathryn Cave, Chris Riddell
Irgendwie Anders (ab 4 Jahren)
Hamburg 1994
ISBN 3-7891-6352-X (vergriffen)

*So sehr er sich auch bemühte wie die anderen zu sein, ‚Irgendwie Anders‘ war irgendwie anders. Deswegen lebte er auch ganz allein auf einem hohen Berg und hatte keinen einzigen Freund. Bis eines Tages ein seltsames ‚Etwas‘ vor seiner Tür stand. Das sah ganz anders aus als ‚Irgendwie Anders‘, aber es behauptete, genau wie er zu sein ...
Ausgezeichnet mit dem UNESCO Prize for Children's and Young People's Literature in the Service of Tolerance.*

Renate Schaefer
In einem Land (ab 4 Jahren)
Zürich 1993
ISBN 3-7152-0266-1 (vergriffen)

Es gab einmal ein Land, in dem nur grüne Menschen lebten. In einem anderen Land waren alle Menschen gelb. Dann war da noch ein Land mit roten Menschen und jenes mit schwarzen Menschen. Und noch ein Land gab es, wo alle Menschen weiß waren. Es kam der Tag, da ging ein gelber Mensch in das Land der schwarzen Menschen. Ein schwarzer Mensch liebte diesen gelben Menschen. Sie blieben zusammen und bekamen ein Kind. Dieses Kind gefiel den Menschen. Einige beschlossen, in andere Länder zu ziehen. Manche blieben dort, andre kehrten mit ihren Liebsten nach Hause zurück. Die Welt wurde bunt und schön ...

Bart Moeyaert, Anna Höglund
Afrika hinter dem Zaun (ab 5 Jahren)
Hamburg 1999
ISBN 3-551-51495-X (wahrscheinlich vergriffen)

ca. € 12,70

Wir wohnen in einem Haus. Die Nachbarn haben das gleiche Haus wie wir, und ihre Nachbarn auch, und ihre Nachbarn auch. Und das noch vier Mal. Nur Désirée von nebenan zieht ab und zu um. Dann wohnt sie in ihrem Garten. Ab und zu, wenn sie Heimweh hat ...

Ina und Walter Etschmann
Bis dann in Istanbul
Oldenburg 1994
ISBN 3-89082-139-1 (vergriffen)

Birgit und Willi aus der Ahornstraße fliegen nach Istanbul, um ihre Freunde Ayse und Veli zu besuchen. Eine Reise, auf der sie nicht nur ihre ersten Flugerfahrungen machen, sondern auch etwas von der türkischen Kultur und Lebensweise kennen lernen.

Geeignet für die therapeutische Arbeit oder für Erwachsene:

Michael Lundgren, Ulf Gustavsson

Das kleine Drachmädchen

Ruhnmark 1992

ca. € 13,70

ISBN 3-927796-21-2 (warscheinlich vergriffen)

Behutsam und in einer einfachen, klaren Geschichte wird vom sexuellen Missbrauch des Drachenvaters an seiner Tochter erzählt. Ganzseitige farbige Illustrationen zeigen die emotionale Situation des Drachmädchens. Der Text schildert einfühlsam sowohl die erlittene Verletzung als auch ihren Mut, sich schließlich ihrer Freundin anzuvertrauen.

Wichtig:

Bei der Arbeit zu sexuellem Missbrauch in den Gruppen mit Mädchen oder Jungen muss immer mitbedacht werden, dass wahrscheinlich auch Betroffene in der Gruppe sind. Bevor das Thema sexueller Missbrauch mit den Gruppen bearbeitet wird, muss sich die Bezugsperson darüber im Klaren sein, was sie tun wird, wenn ein Mädchen oder ein Junge von eigenen sexuellen Missbrauchserfahrungen erzählen möchte.

Alle Bücher dieser Liste, auch die, die nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind, können in unserer Infothek, Mariahilfplatz 9, 81541 München, eingesehen werden.

Bitte fragen Sie bei den „warscheinlich vergriffen“ – Büchern direkt beim jeweiligen Verlag nach.

München, Juli 2003

AMYNA e.V.

Mariahilfplatz 9

81541 München

Tel: 089/2017001

Fax: 089/2011095

Email: info@amyna.de